

Disziplinprobleme & Antisemitismus in einer achten Klasse

Beitrag von „Saint Cyr“ vom 17. Februar 2012 19:41

Moin,

ich habe mich gerade angemeldet und auch im Vorstellungsbereich vorgestellt und werde leider gleich ein unerfreuliches Thema anschneiden müssen.

Ich unterrichte aushilfsweise in einer 8. Klasse (es handelt sich um eine Hauptschulklasse) einer Bremer Oberschule, obwohl ich auf Gymnasiallehramt studiere. Ich bin motiviert, was die praktische Erfahrung angeht. Laut eigener Aussage, mögen mich die SuS, natürlich sind sie nicht einfach, aber das entmutigt mich nicht.

Dennoch habe ich seit einiger Zeit mit ca. 6 SuS massive Probleme.

- Schüler M. ruft Antworten in den Raum, noch während ich die Frage stelle. Er nimmt anderen Schülern die Möglichkeit, etwas beizutragen. Er weiß, dass mich sein Verhalten stört und nimmt Ermahnungen scheinbar als Aufforderung, sein Verhalten zu "intensivieren". Auch eine "Extraaufgabe" hat nicht dazu geführt, dass er dieses Verhalten abstellt.

- Schülerinnen El., Ez. und Z. kommen, wenn die Klasse in Kurse getrennt ist, gerne ohne anzuklopfen in meinen Unterricht, um ihre Taschen zu holen. Dabei wird gepöbelt und geschrien, sodass die Arbeitsruhe unterbrochen ist und ich erst 4 - 5 Minuten später mit dem Unterricht fortfahren kann.

- Im Leseförderunterricht lese ich mit den SuS etwas von Kafka (eine heruntergebrochene Version), deshalb ging ich auch auf seine Biographie ein. Das veranlasste Schüler H. zu Ausrufen der Couleur "Kafka, der hässliche Jude." und "Ich hasse alle Juden." Ich war schockiert und habe dies thematisiert. Schüler H. rechtfertigte sich, er dürfe das sagen, schließlich sei er Palästinenser und (Zitat) "die Juden" bringen Palästinenser ja um. Deshalb, ich gebe hier die Meinung meines Schülers wieder, müsse man alle Juden umbringen. Über derartige Äußerungen bin ich dermaßen schockiert.

In der nächsten Zeit wird eine Konferenz mit der Schulleitung, der Klassenlehrerin und den benannten SuS angesetzt, bei der ich meine Beobachtungen schildern soll.

Da ich - natürlich - unerfahren im Umgang mit (schwierigen) Schülern bin, hoffe ich auf eure Ratschläge, wie ich in der nächsten Zeit mit diesem Störverhalten und vor allem dem offenen Antisemitismus meiner Schüler umgehen soll. Ich hoffe, ihr könnt mir helfen.